



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Günther Roeder an Adolf Erman**

**Roeder, Günther**

**Hildesheim, 20.06.1925**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100467](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100467)

den 20. Juni 1925.

Hochverehrter Herr Geheimrat.

Beiliegend ein Bericht von Borchardt. Da ich aus der Unterzeichnung durch Rusch schliesse, dass B. im Urlaub ist, wird nun wohl bald eine Sitzung der neuen Kommission stattfinden. Meine Zusage zu der Ernennung durch das Auswärtige Amt ist auf dem Wege durch die Behörden in Hildesheim und Hannover verloren gegangen, aber eine zweite Ausfertigung wird das Ausw. Amt nun wohl erreicht haben. Es tut mir leid, dass Sethe und Schäfer der Kommission nicht angehören. Was sachlich zu tun ist, werden die Herren wohl in Agypten schon unter einander ausgemacht haben. Auch über einen vorzuschlagenden Assistenten hat man sich vielleicht schon geeinigt. Die Kommission wird, denke ich, recht friedlich sein, und ich freue mich nur, wenn ich dadurch endlich wieder einmal nach Berlin komme.

Ferner lege ich eine Besprechung von Sottas' Champollion bei, die man mir während des Interregnums in Göttingen anvertraut hat. Heute war Prof. Kahrstedt (Alte Geschichte) mit seinem Seminar hier, um das Pelizaeus-Museum mit Hilfe unseres Reise-Stipendiums zu besuchen. In der nächsten Woche will auch Kees ebenso kommen. Das wird sein erster Besuch hier sein.

Eben habe ich eine Besprechung von Lamberts Lexique hiéroglyphique geschrieben (für die Literar. Wochenschrift, d.h. Zarrckes wiedererwecktes Lit. Zentralblatt). L. hat ja vollständig von Ihrem Handwb. abgeschrieben, was man an vielen Einzelheiten nachweisen kann. Aber weshalb hebt er die Richtigkeit seiner Erkenntnisse am Rande wieder auf, indem er Vokale einführt, Konsonanten durch einander wirft usw. ? Der Text des Buches ist nicht übel (d.h. von Ihnen richtig abgeschrieben bis auf Einzelheiten), aber die Randnotizen sind ein törichter Rückzug zu Masperoschen Göttern. Ist das nur ein Zugeständnis an französische Leser ?

Wissen Sie auch, dass wir es Ihnen zu verdanken haben, wenn demnächst die 39 Kisten mit der Mastaba-Kammer hier eintreffen werden ? Hätten Sie mir damals nicht gesagt, dass Kopenhagen das Grab von der Egypt. Regierung gekauft hätte, so würde es mir nicht gelungen sein, den Stein bei Pelizaeus ins Rollen zu bringen. Er ist recht schwerfällig geworden, wenn ein Entschluss notwendig ist, und gegen mich immer noch von einem unbesiegbaren Misstrauen. Mein damaliger Brief an ihn mit jener Mitteilung von Ihnen hat ihn aber doch gewonnen. Junker hat die Verpackung sorgfältig gemacht, nachdem Lacau nach vielen Schachzügen doch endlich zugestimmt hatte.

Jetzt kommt die Aufstellung. Pelizaeus wollte sie in einen Loc us à la Hem-Or stecken. Hölscher hat mir geholfen, wenigstens durchzusetzen, dass vom Stadtbauamt, das auf meiner

Lehrerbildung

Die Lehrerbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung und hat einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Nation. In der Vergangenheit wurde die Ausbildung der Lehrer oft vernachlässigt, was zu einer mangelhaften Qualität der Schulausbildung führte. Heute wird der Bedeutung der Lehrerbildung mehr Aufmerksamkeit geschenkt, und es werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Ausbildung zu verbessern. Dazu gehören die Einführung von Fortbildungskursen, die Verbesserung der Ausbildungsinhalte und die Erhöhung der Standards für die Zulassung zum Lehrberuf. Nur durch eine gute Ausbildung können wir sicherstellen, dass unsere Kinder von den besten Lehrern unterrichtet werden.

Die Lehrerbildung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geduld und Engagement erfordert. Die angehenden Lehrer müssen nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickeln. Dies geschieht durch die Teilnahme an Praktika und die Zusammenarbeit mit erfahrenen Lehrern. Die Ausbildung sollte auch die Persönlichkeitsentwicklung fördern, da die Lehrer in der Lage sein müssen, mit verschiedenen Schülern umzugehen und sie zu motivieren. Die Lehrerbildung ist ein Beruf, der Verantwortung mit sich bringt, und die angehenden Lehrer müssen sich bewusst sein, dass sie die Zukunft der Nation in die Hand nehmen.

Die Lehrerbildung ist ein zentraler Bestandteil der Erziehung und hat einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Nation. In der Vergangenheit wurde die Ausbildung der Lehrer oft vernachlässigt, was zu einer mangelhaften Qualität der Schulausbildung führte. Heute wird der Bedeutung der Lehrerbildung mehr Aufmerksamkeit geschenkt, und es werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Ausbildung zu verbessern. Dazu gehören die Einführung von Fortbildungskursen, die Verbesserung der Ausbildungsinhalte und die Erhöhung der Standards für die Zulassung zum Lehrberuf. Nur durch eine gute Ausbildung können wir sicherstellen, dass unsere Kinder von den besten Lehrern unterrichtet werden.

Die Lehrerbildung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geduld und Engagement erfordert. Die angehenden Lehrer müssen nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickeln. Dies geschieht durch die Teilnahme an Praktika und die Zusammenarbeit mit erfahrenen Lehrern. Die Ausbildung sollte auch die Persönlichkeitsentwicklung fördern, da die Lehrer in der Lage sein müssen, mit verschiedenen Schülern umzugehen und sie zu motivieren. Die Lehrerbildung ist ein Beruf, der Verantwortung mit sich bringt, und die angehenden Lehrer müssen sich bewusst sein, dass sie die Zukunft der Nation in die Hand nehmen.

Die Lehrerbildung ist ein zentraler Bestandteil der Erziehung und hat einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Nation. In der Vergangenheit wurde die Ausbildung der Lehrer oft vernachlässigt, was zu einer mangelhaften Qualität der Schulausbildung führte. Heute wird der Bedeutung der Lehrerbildung mehr Aufmerksamkeit geschenkt, und es werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Ausbildung zu verbessern. Dazu gehören die Einführung von Fortbildungskursen, die Verbesserung der Ausbildungsinhalte und die Erhöhung der Standards für die Zulassung zum Lehrberuf. Nur durch eine gute Ausbildung können wir sicherstellen, dass unsere Kinder von den besten Lehrern unterrichtet werden.

Seite steht, ein Entwurf für eine freie Aufstellung gemacht werden darf. Hoffentlich gelingt es mir, kleinstädtische Kurzsichtigkeiten zu verhindern, wenn ich mich auch dadurch noch unbeliebter mache, als ich schon bin. Aber ich habe nach allen Seiten hin so viele Rücksichten zu nehmen, dass ich niemandem meine Karten ganz aufdecken kann; und schliesslich hat deshalb keiner rechtes Vertrauen zu mir. Wenn die Mastaba aber glücklich steht, müssen Sie wieder herkommen.

Meine früheren Pläne, Sie endlich wieder nach Hildesheim ~~sind~~ zu bekommen, sind kläglich ins Wasser gefallen. Der intelligente Arzt, der die "Hildesheimer Woche" organisieren wollte, hat den Leuten verärgert den Kram vor die Füsse geworfen, was er als freier Mann sich erlauben durfte. Die anderen Köpfe waren weder hell noch weit genug, und so ist vom Ganzen nichts übrig geblieben als ein Märktfest -- und das ist mislungen.

Die Freunde des Pel.-Museums waren wenig erbaut, als Sie schrieben, Ihr Handwb. solle nicht neu erscheinen. Bei den neuen Reproduktionsverfahren brauchte das Buch übrigens gar nicht neu autographiert zu werden, sondern die jetzigen Seiten können mechanisch verfielfältigt werden. Dabei können Sie sogar noch Änderungen eintragen. So mache ich es bei meiner kleinen Grammatik, von der die 2. Auflage bald ausgegeben wird. Ich bin fest überzeugt, dass Sie eine 2. Aufl. Ihres Handwb. bald verkauft hätten. Für unseren 2. Kursus (im 3. Semester) habe ich übrigens heute wieder mehrere Exx. bestellt.

Kahrstedt fragte mich heute übrigens, ob das Ministerium nun endlich an mich herangetreten sei. Nein. Und was die von Ihnen erwähnte Cochonnerie betrifft, so werden Sie damals wohl schon von bestimmten Versuchen gewusst haben. Es ist für Becker ja wohl auch bequemer, jemanden von Königsberg nach Bonn zu schieben, als langwierige Verhandlungen mit einem städtischen Museumsdirektor zu führen. Für mich gibt es nur ein einziges Interesse hierin wie in meiner hiesigen Tätigkeit: ich möchte endlich wissenschaftliche Arbeiten machen können. Bleiben Pelizaeus und der Oberbürgermeister unter seinem Einfluss so, wie sie sich in der letzten Zeit gezeigt haben, so ist für mich keine Aussicht dazu vorhanden.

Meine Frau und ich waren im Mai in Kärnten, in herrlicher Landschaft, anfangs im Hochgebirge, dann am Millstätter See. Das letztere ist sehr zu empfehlen, wenn man einen warmen Ort (ausserhalb des heissen Hochsommers) sucht mit See, Wald, Bergen und malerischen Blicken. "Hotel Lindenhof" im mächtigen Klosterbau des 16. Jahrh. vergibt Drei-Wochen-Abonnements auf Pension (21 Tage), die sehr billig sind, sodass der Aufenthalt einschl. Reise nicht teurer wird als Harz o.ä. Auch Pensionen sonst in Millstatt zu haben. Frau v. Luschan hat ihre Villa am See; im Winter ist sie in München. Die milde Luft dort tut wunderbar gut. Es ist der südlichste Ort im jetzigen Österreich. Zum Schluss waren wir 4 Tage in Wien, ich habe dort gearbeitet und Material für die Veröffentlichung unserer Bronzen gesammelt, auch die Aufstellung der Mastaba gesehen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen von Haus zu Haus

*Amphibien  
g. Thesaur*

